



Additiv zur Veredelung erdfechter bis plastischer Betone

MULTIPLAST D II

Art. – Nr. 06.102.

EINSATZGEBIETE:

- Zur Herstellung von maschinell gefertigten, eingefärbten und einschichtigen Betonwaren oder Vorsatzbeton für Betonwaren speziell im Konsistenzbereich C2.
- Zur Herstellung von ausblühverminderten Betonwaren.
- Zur Herstellung von eingefärbten Betonwaren.
- Speziell zur Anwendung im plastischen Konsistenzbereich.

EIGENSCHAFTEN:

MULTIPLAST D II besitzt einen regulierenden Charakter bei schwankenden Wasserzugabewerten, ohne dabei die Grünstandfestigkeit zu mindern. Ferner erhält der Frischbeton eine steuerbare Plastifizierung, ohne dabei die Endfestigkeiten zu beeinträchtigen.

MULTIPLAST D II bewirkt im Beton

- Eine Regulierung des Wasseranspruchs durch eine Verflüssigende Wirkung
- eine Abminderung von primär und sekundär Ausblühungen und eine Erhöhung des Frost- / Tausalzwidehrstands.
- eine Farbintensivierung bei eingefärbten Betonwaren.
- einen Schmiereffekt durch plastifizierende Komponenten, so dass ein qualitätssteigernder Oberflächenschluss stattfinden kann und das Ausschalverhalten positiv beeinflusst wird.

TECHNISCHE DATEN:

Rohstoffbasis:	Carbonsäureseifen
Farbe:	gelb
Form:	flüssig
pH – Wert:	12,0 ± 1,0
Dichte (bei 20 °C):	1,01 ± 0,02 g/ml
Verarbeitungstemperatur:	über + 5 °C
Haltbarkeit:	ca. 12 Monate
Lagerung:	sonnengeschützt und frostfrei lagern; vor Verunreinigungen schützen

DOSIERUNG:

Empfohlener Dosierbereich: 0,2 – 0,7 M-% zum Zementgewicht.
Die erforderliche Zugabemenge richtet sich nach den geforderten Betoneigenschaften und ist in einer Erstprüfung festzulegen.



VERARBEITUNGSHINWEISE:

- MULTIPLAST D II sollte dem bereits vorgemischten Beton zugegeben werden.
- Nicht in die Trockenmischung geben.
- Eine ausreichende Mischzeit muss in jedem Fall gewährleistet sein.
- Bei Verwendung von Kern- und Vorsatzbeton sollte das Zusatzmittel beiden Mischungen zugegeben werden, um eine zuverlässige Wirkung zu gewährleisten.
- Bei der Verwendung von MULTIPLAST D II im Vorsatz- und einem Produkt der MTC Verdichtungssystem-Reihe im Kernbeton, ist die Kompatibilität der Produkte vor ihrem Einsatz durch Eignungsprüfung nachzuweisen.

ARBEITSSICHERHEIT:

- Kennzeichnungspflichtig „Xi“ reizend (R36/38: Reizt die Augen und die Haut)
- kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften
- WGK 1 (Selbsteinstufung) schwach wassergefährdend
- Sicherheitsdatenblatt beachten

LIEFERFORMEN:

20 kg PVC – Kanne bfn
 220 kg Poly-Faß bfn
 1000 kg Container netto
 Tankzugbelieferung auf Anfrage

HINWEIS:

Die von uns verarbeiteten Rohstoffe und produzierten Erzeugnisse unterliegen strengen Werkskontrollen. Die Fremdüberwachung erfolgt durch staatliche Prüfstellen. Alle Angaben gelten für den Normalfall und sind nach bestem Wissen gemacht. Die angegebenen Wertigkeiten können bei schwankenden physikalischen Parametern entsprechend variieren. Deshalb sind das Produkt und das Verfahren auf ihre Eignung für die zu erwartenden Baustellenbedingungen zu prüfen. Wesentlich für die Güte des Betons sind Sand und Zementqualität, Mischverhältnisse und Verarbeitung entsprechend anerkannter Regeln der Betontechnologie. Eine unmittelbare rechtliche Haftung kann aus den Hinweisen dieses Merkblattes nicht abgeleitet werden. Bei der Verwendung unserer Erzeugnisse ist generell die allgemeine Arbeitshygiene einzuhalten. Veränderungen, die einen technischen Fortschritt bedeuten, behalten wir uns vor. STAND: 01/20